

**Beschluss**27. September 2022  
1 von 3**Entwicklungen Park Schönfeld Ost**

Die Ortsvorsteherin begrüßt zu diesem Thema Frau Dittrich vom Umwelt- und Gartenamt, die den OBR heute über den aktuellen Planungsstand der o. g. Entwicklungen Park Schönfeld Ost informieren möchte.

Anhand einer Power Point Präsentation stellt Frau Dittrich die geplante Aufwertung des Park Schönfeld Ost vor und nimmt Stellung zu der Lage des geplanten Bereiches. Dieser geförderte Teilbereich soll nachhaltig und durch Wachstum erneuert werden. Frau Dittrich umschreibt die Ausgangslage (Ablichtungen Park Schönfeld Ost) die sich auf folgende Punkte bezieht:

- Landschaftsschutzgebiet Zone I
- Luftleitbahn
- Radwegeverbindung
- Jagdrevier Fledermäuse
- Gehölzbestand
- Lärmbelastung
- Leitungslage
- Städtebauliche Entwicklung
- Renaturierung Schönfelder Bach
- Förderprogramm Wachstum und nachhaltige Erneuerung

Die Ziele umfassen:

- Fläche als erkennbaren Teil des Park Schönfeld entwickeln mit eigener Identität
- Weiterentwicklung und Verbesserung der Nutzungs- und Aufenthaltsmöglichkeiten
- Die Erlebbarkeit und die Aufenthaltsqualität am Bach verbessern

Leitbild: „Grüne Pause“

- Ort der Begegnung und Kommunikation
- Entschleunigung, „Rastplätze“
- Naturnahes Erleben und Erholen
- Erlebnisraum statt Transitraum

Anhand weiterer Ablichtungen (3 D Modell) erläutert Frau Dittrich die Vorgehensweise zu den Planungen und der OBR kann sich dadurch ein Bild verschaffen, wie der aufgewertete Teilbereich des Parks Schönfeld Ost dann aussehen könnte. 3 Teilelemente sollen die Lärmwerte der Frankfurter Straße

dämmen. Radfahrer und Aufenthaltsleute werden sich nicht (durch entsprechende Wegeführungen) in die Quere kommen. Die Beteiligung (6 Bausteine) zu diesem Projekt erfolgte intern und extern mit über 350 Teilnehmern. 2 von 3

Im Ergebnis der Planungen soll der Park Schönfeld Ost aufgewertet werden, u. a. durch Kletterfelder, Tischtennisplatte, viele Bänke zum Verweilen und zusätzliche Bepflanzungen, benötigte Mülleimer, was Frau Dittrich im Einzelnen erläutert.

Die Ausschreibung der Bauleistungen erfolgt Anfang 2023, danach folgt die Abstimmung mit Kassel Wasser und die Ausführungen der Planungen sollen im Sommer/Herbst 2023 erfolgen.

Nach der ausführlichen Vorstellung zu dem geplanten Projekt hat der OBR Gelegenheit für Fragen und Diskussion.

Fragen gibt es hinsichtlich der Luftleitbahnen und ob die Luft nach den Bauplanmaßnahmen besser wird oder schlechter und ob dazu Untersuchungen erfolgt sind. Frau Dittrich erklärt, diesbezüglich gab es keine Untersuchungen und erläutert zu den Kompromissplanungen, dass die Fördermittel nicht unendlich zur Verfügung stehen. Sie will dieses Anliegen seitens des OBR aber mit ins Amt nehmen und abklären lassen. Auch steht die Frage im Raum, ob diese Veränderungen bzw. Aufwertungen des Park Schönfeld Ost überhaupt notwendig sind aktuell, schließlich stehen weitere Neubauten von Wohnungsraum in der Frankfurter Straße an. Diese würden sicher auch zur Lärmeindämmung beitragen. Vielleicht sollte so lange mit den Veränderungen des Park Schönfeld Ost abgewartet werden. Schließlich beziehen sich die Planungen zu den Entwicklungen des Park Schönfeld Ost auf den Ist-Zustand der Frankfurter Straße und nicht nach den geplanten Neubauten der Wohneinheiten. Auch vorgesehene Baumaßnahmen der KVG sollten berücksichtigt werden. Auf Befragen erläutert Frau Dittrich, dass aufgrund der Höhenunterschiede die 3 Teilelemente entsprechend eingeplant werden musste. Weiter erklärt sie, dass ein Spielplatz am Bach nicht möglich ist, auch wenn dies für Kinder sehr interessant wäre. Jedoch durch die Renaturierung des Baches wird die Fläche hier weiter und der Bach wird sichtbar gemacht, wodurch die Aufenthaltsqualität aufgewertet werde.

Auf Anfragen nach einer anderen Möglichkeit zum Lärmimmissionsschutz mit den 3 Teilelementen erklärt Frau Dittrich, dass es keine andere Lösung gibt und die Planungen bereits seit 2017 stehen.

In der weiteren Erörterung wird seitens des OBR in Erwägung gezogen, evtl. könnten die 3 Teilelemente nach Fertigstellung des geplanten Wohnungsbaus wieder entfernt werden, wenn diese nicht mehr nötig sind; aktuell in den Planungen würden sie jedoch als Lärmschutz für Naherholungssuchende dienen.

Zu der geplanten Begrünung des Park Schöfeld Ost erklärt Frau Dittrich, dass diese aufgewertet werde; ferner bleibt der Hubschrauberlandeplatz erhalten, eine Entsiegelung des Radweges ist nicht möglich.

3 von 3

Die Ortsvorsteherin bittet Frau Dittrich die eingeplanten Sitzbänke mit Rückenlehnen auszustatten, auch wird die Idee für einen Klangpfad vorgebracht.

Zum finanziellen Aspekt erläutert Frau Dittrich, die Gesamtsumme beziehe sich auf ca. 1 Mio. Euro. Davon werden 2/3 von Bund/Länder gefördert und 1/3 wird von der Stadt selbst getragen.

Nach weiteren im Raum stehenden Fragen dankt die Ortsvorsteherin Frau Dittrich für die ausführliche Vorstellung des Bauprojektes und der OBR fasst folgenden Beschluss:

Der OBR Südstadt nimmt die Planungen zu den Entwicklungen Park Schöfeld Ost zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig; 0 Enthaltung(en)

Selina Holtermann  
Ortsvorsteherin

Ljubica Lenz  
Schriftführerin